

# Technisches Merkblatt

Ausgabe vom: 16.03.2009

Ersetzt Ausgabe vom: 02.02.2008



Merkblatt Nr. W10100


## HYDRO-Spritzbeize



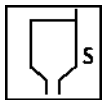



Beschreibung	
<b>Produktbeschreibung</b>	Hydrospritzbeizen sind gebrauchsfertig eingestellte wässrige, lichtechte Pigmentbeizen die einen eleganten Beizeffekt auf verschiedene Hartholzarten ergeben.  Beizen sind bereits vorgelöst erhältlich.
<b>Rohstoffbasis</b>	Farbstoffe und Wasser
<b>Anwendungsgebiet</b>	Möbel- und Innenausbau sowie Täfer wo ein schönes elegantes Beizbild gewünscht wird.
<b>Lieferform</b>	Farbtöne  Glanzgrad
	34 Standardfarbtöne ( untereinander mischbar )  -
<b>Verpackung</b>	Plastic 0,45 0,9 4,5 9 23 kg








Technische Daten	
Die Daten gelten für 34 Standardfarbtöne Für andere Töne können sie abweichen.	
<b>Dichte (23 °C)</b>	0.98 g/cm <sup>3</sup>
<b>Festkörpergehalt</b>	11 ± 1 Gew.-%
<b>Gehalt an org. Lösemittel</b>	33 ± Gew.-%
<b>VOC-Gehalt (EU)</b>	339 g/l
<b>Lagerfähigkeit bei 20 °C</b>	12 Monate in gut verschlossenen Originalgebinden
<b>Theoretische Ergiebigkeit</b>	140 g/m <sup>2</sup> → 6-8 m <sup>2</sup> /kg für 10 µm Trockenschichtdicke

Sicherheitsdaten	
	<b>Beachten Sie unser Sicherheitsdatenblatt Nr. W10100 sowie die Hinweise auf der Etiketle.</b>

Aufbauberatung			
Untergrund	Produkt	Merkblatt	Auftragsmenge
	W 10100	Beizen mit Hydrobeize im Kreuzgang	W 10100
		Lack	140 g/m <sup>2</sup>
		Zwischenschliff Korn 220 - 280	120 – 150 g/m <sup>2</sup>
		Lack	120 – 150 g/m <sup>2</sup>
Für weitere Aufbauvorschläge fragen Sie unsere Anwendungstechnik.			

Vorbehandlung		
	<b>Untergrund</b>	Jeder Untergrund muss grundsätzlich gut gereinigt, sauber, trocken, fett- und oelfrei sein.
	Holzuntergrund roh	Beize immer auf frisch geschliffene Flächen applizieren. Holzschliff Hartholz Körnung 150 / 180 / 220 (Reihenfolge einhalten )

Verarbeitung		
	<b>Vorsichts- massnahmen</b>	Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen. CH : Die von der SUVA festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.
	<b>Aufrühren</b>	Vor Gebrauch Beize gut aufrühren.
	<b>Verdünnung</b>	Wenn nötig Hydroverdünnung W 1010 ( ergibt helleren Farbton )
	<b>Streichen / Schwamm</b>	Nein
	<b>Rollen</b>	Nein
	<b>Spachteln</b>	Nein

	Viskosität	Verdünnung	Düse	Druck	Spritzgänge
 <b>Fließbecherpistole</b>	-	-	1,2	1-1,5 bar	1
 <b>Saugbecherpistole</b>	-	-	1,2	1-1,5 bar	1
 <b>UB-Pistole</b>	Nein				
 <b>Airless-(Airmix)-Spritzen</b>	Nein	-	-	-	-
 <b>HVLP-Pistole</b>	Nein	-	-	-	-
 <b>Ablüften</b>					
 <b>Trocknungszeit</b>	Für µm Trockenfilm bei 23 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit				
	Staubtrocken	nach :	30	Minuten	
	Griffest	nach :	30	Minuten	
	Überlackierbar	nach :	2-3	Stunden	

<b>Wichtige Hinweise</b>	
<b>Spezielle Einschränkungen</b>	Vor Beginn der Beizarbeit ist <b>unbedingt eine Probebeizung auf dem Originalholz</b> durchzuführen. Der Farbton einer Beize ist von mehreren Faktoren abhängig. Beschaffenheit des Holzes, Holzschliff ect. Schwammige und wimmerige Hölzer sowie Hirnholz sollten vorgängig mit Beizausgleich <b>6340</b> behandelt werden. Beizausgleich satt auftragen, Überschuss <b>nicht</b> abnehmen, trocknen lassen.
<b>Minimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur</b>	16 °C Der Taupunkt darf nicht unterschritten werden
<b>Anstrich-Entfernung</b>	-
<b>Gerätereinigung</b>	Sofort mit Wasser, angetrocknete Beize mit Nitroverdünner anlösen und mit Poliersprit nachspülen

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter nur eine unverbindlich Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich beim Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.